



Bereich teilnehmen. Der „Öleinsatz“ bildete den Schwerpunkt der Fortbildungsveranstaltung für Führungskräfte.

Das Jahr 2015 hat uns wie-

ner mit einer Ölsperre über die Mur auf Höhe der Murbrücke in Picheldorf. Eine unbekannte Menge an Öl war im Staubeereich der Wehranlage in Niklasdorf ausgeflossen und so

Als Schadstoffregionalkommandant für die Bereiche Bruck und Mürzzuschlag möchte ich mich zu Beginn für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit bei allen Verantwortlichen und Mitgliedern der Feuerwehren der beiden Bereiche herzlichst bedanken.

Der Schadstoffdienst in der Feuerwehr ist ein sehr schwieriges und komplexes Thema, das einer zeitintensiven hohen Ausbildung bedarf, um Einsätze bewältigen zu können.

Ein Highlight der Ausbildung war der steirische Schadstofftag in der FWZS in Lebring, an dem mehrere Feuerwehren aus unserem



Ölbindearbeiten nach Dieselölaustritt

der viele Gefahrguteinsätze beschert, aber es waren keine „SUPER-GAUS“ dabei, sondern nur unser tägliches Brot mit brennbaren Flüssigkeiten.

So begann es schon im Jän-

wurden die Stützpunktfeuerwehren Bruck, Kindberg und die Ortsfeuerwehr Picheldorf für diese Aufgabe alarmiert.

Weiter ging es das ganze Jahr mit mehreren aufgerissenen LKW-Tanks nach Verkehrsunfällen, welche umgepumpt werden mussten.

So hatten wir im Berichtsjahr 2015 179 Einsätze der Klasse 3 und 32 GSF-Einsätze zu bewältigen. Dabei legte das GSF 377 Kilometer zurück. Es wurden 296 Säcke Bindemittel für festen Untergrund und 105 Säcke schwimmfähiges Bindemittel verbraucht.

Positiv kann berichtet werden, dass unser Stützpunktfahrzeug, Baujahr 1991, 2016 durch ein Neues ersetzt wird.



Ölsperre im Bereich Murbrücke Picheldorf